



Heilige Wassertaufe in Marl-Brassert

Marl-Brassert. Bei herrlichem Winterwetter feierte die Gemeinde Marl-Brassert einen Sonntagsgottesdienst, in dem das Sakrament der Heiligen Wassertaufe gespendet wurde.

Familienangehörige, Freunde und Gemeindemitglieder waren der Einladung zu diesem Gottesdienst gefolgt, dessen Grundlage das Wort aus Lukas 2, Vers 49b „*Wusstet ihr nicht, dass ich sein muss in dem, was meines Vaters ist?*“ darstellte.

Der Bericht vom 12jährigen Jesus, der im Tempel durch seine Klugheit die Schriftgelehrten beeindruckt, steht im Mittelpunkt der Predigt. Dadurch, dass Jesus in den Tempel geht, um enge Gemeinschaft mit Gott zu haben, wird deutlich, dass dieser junge Mensch ganz zu Gott gehört.

Heilige Wassertaufe

Die Heilige Wassertaufe ist die erste und grundlegende sakramentale Gnadenmitteilung Gottes an den Menschen. Die Erbsünde wird abgewaschen, der Mensch wird Christ und in die Kirche Christi eingefügt. Der dreieinige Gott öffnet ihm den Weg zum Heil in Christus. Die Heilige Wassertaufe bedeutet zudem die Aufnahme in die Gemeinschaft derer, die an Jesus Christus glauben und ihn als ihren Herrn bekennen. (Quelle: nak-west.de)

In seiner Ansprache an den bereits 13jährigen Täufling Constantin und auch an dessen Eltern stellt Priester Arnold die Frage was ich nun ändern werde.

- Gott wird weiterhin an Constantins Seite sein und ihn lieben
- Die Eltern übernehmen, wenn auch nur noch für eine kurze Zeit bis zur Konfirmation, die Verantwortung für das Glaubensleben des Kindes
- Die Gemeinde ist aufgerufen, Constantin hilfreich zur Seite zu stehen

Als besonderes Wort gab er dem Täufling noch das Wort aus Jesaja 41, Vers 10 „*Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.*“ mit auf den weiteren Glaubens- und Lebensweg.

13. Januar 2026

Text: ab

Fotos: ala

